

# Inhalt

---

<b>1. Einleitung</b>	9
1.1 Forschungsfragen und Ziele der Studie	12
1.2 (Selbst-)Positionierung	15
1.3 Theoretischer Rahmen	18
1.4 Forschungsdesign und Methodik	20
1.5 Struktur der Studie	21
<b>2. Stand der Forschung</b>	25
2.1 Sozialwissenschaftliche Raumforschung	27
2.2 Raum: Definitionen und Konzepte	29
2.3 Stadtsoziologie	33
2.4 Urban Gender Studies	35
2.5 Zwischenfazit: Forschungsstand, theoretische Konzepte, Problematisierungen	45
<b>3. Die Situationsanalyse – ein (feministisches) Theorie-Methoden-Paket</b>	47
3.1 Die Situationsanalyse als Method(ologi)e für die Urban Gender Studies?	51
3.2 Mapping messiness – Karten als Werkzeuge	57
3.3 Kritik an der Situationsanalyse	66
<b>4. Forschungssituation, Forschungsgegenstand, Forschungsdesign und Methoden</b>	71
4.1 Die beforschte Situation	72
4.2 Städtische Räume als Forschungsgegenstand	77
4.3 Forschungsdesign	87
4.4 Methode der Datenerhebung: Teilnehmende Beobachtung	91
4.5 Methode der Datenerhebung: Korpus aus Zeitungsartikeln	101
4.6 Exkurs: Hinwendung zu Diskursen im Rahmen der Situationsanalyse	102
<b>5. Reflexion des Datenerhebungsprozesses</b>	111
5.1 Ethik im Forschungsprozess	112
5.2 Das Fremde im Vertrauten – Reflexion über Subjektivität im Feld	113
5.3 Reflexion über widerspenstige Gegebenheiten	116

<b>6. Situationsanalyse: Berliner Kottbusser Tor und Kölner Hauptbahnhofsvorplatz .....</b>	<b>119</b>
6.1 Doing Situational Analysis .....	121
6.2 Politik mit Affekten – Die Gefährdung der sozialen Ordnung durch die <i>Neuen Fremden</i> ..	125
6.3 Praktiken des Polizierens – Zur Rolle der Polizei .....	172
6.4 »Die örtliche Architektur schützt die Täter« – Zur Funktion nichtmenschlicher und atmosphärischer Elemente .....	204
<b>7. Ein Situiertes Raumkonzept: Ergebnisse und Fazit .....</b>	<b>241</b>
<b>8. Ausblick .....</b>	<b>253</b>
<b>9. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>255</b>